

# Kommunale Planung von Freiflächen- PV-Anlagen

**Regionalverband Neckar-Alb  
gemeinsam mit den Kreisverbänden Reutlingen,  
Tübingen und Zollernalbkreis des Gemeindetags**

---

**11.05.2022**

**Gomaringen, Sport- und Kulturhalle**

# Programm

- 14:00 Begrüßung RVNA / Begrüßung GT Kreisverband
- 14:15 **Regelungen zur Photovoltaik im Regionalplan und aktuelle Hinweise aus der Regionalplanung**  
Dr. Peter Seiffert, Regionalverband Neckar-Alb
- 14:40 **Photovoltaik und Planung**  
Johanna Geiger-Mohr, Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz,  
Regierungspräsidium Tübingen
- 15:10 Fragen, Diskussion
- 15:30 Kaffee Pause
- 16:00 **Kriterien zur kommunalen Bewertung von PV-Projekten in Münsingen**  
Bürgermeister Mike Münzing, Stadt Münsingen
- 16: 30 **Agri-Photovoltaik - Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen: Hintergründe und Beispiele**  
Tobias Keinath, Projektmanager Agri-Photovoltaik, Fraunhofer Institut für Solare  
Energiesysteme ISE, Freiburg
- 17:00 Fragen, Diskussion
- 17:30 Ende

# Regelungen zur Photovoltaik im Regionalplan und aktuelle Hinweise aus der Regionalplanung

---

Dr. Peter Seiffert, Regionalverband Neckar-Alb

# Solarenergie im Regionalplan

- **Regionalplan Neckar-Alb 2013: Solaranlagen im Außenbereich nur in wenigen Ausnahmen zulässig**
  - Standorte mit Vorbelastung (Konversionsflächen)
  - Korridor von 110 m entlang Autobahnen und Schienenstrecken
- **4. Regionalplanänderung zur teilweisen Öffnung des Freiraums**
- **„Planungskonzept“: Steuerung ohne konkrete Flächenfestlegung**



# Solarenergie, Kap. 4.2.4.3

- Ausbau solare Energiegewinnung anstreben; vorrangig an Gebäuden und baulich überprägten Flächen [PS 4.2.4.3 G (1)]
- **Freiflächen-Solaranlagen in regionalen Grünzügen (Vorranggebiet)** ausnahmsweise auf Flächen zulässig, die eine landschaftsverträgliche Einbindung ermöglichen, vorzugsweise auf Flächen mit Vorbelastungen [PS 4.2.4.3 Z (2)]
- Nicht landschaftsverträglich in Bereichen mit besonderer Bedeutung für das **Landschaftsbild und in Waldflächen** [PS 4.2.4.3 Z (2)] → Beikarte
- **Rückbau** der baulichen Anlagen nach Aufgabe der Nutzung als Freiflächen-Solaranlage muss gesichert sein [PS 4.2.4.3 Z (2)]



# Solarenergie, Kap. 4.2.4.3

- ... **in Gebieten für Naturschutz und Landschaftspflege** ausnahmsweise im Teilbereichen zulässig (Einzelfallprüfung) → Biotopverbund muss erhalten bleiben [PS 4.2.4.3 Z (3)] → Beikarte
- ... **in Gebieten für Landwirtschaft** ausnahmsweise zulässig, wenn im Bereich der Solaranlage überwiegend eine landwirtschaftliche Nutzung möglich ist [PS 4.2.4.3 Z (4)] → Agri-PV-Anlagen
- ... **in Gebieten für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe** ausnahmsweise in Bereichen, die vollständig abgebaut und für den weiteren Abbaubetrieb unerheblich sind [PS 4.2.4.3 Z (5)]



# Relevante Festlegungen Regionalplan Neckar-Alb 2013

## **Ausschlussflächen:** Entgegenstehende regionalplanerische Festlegungen

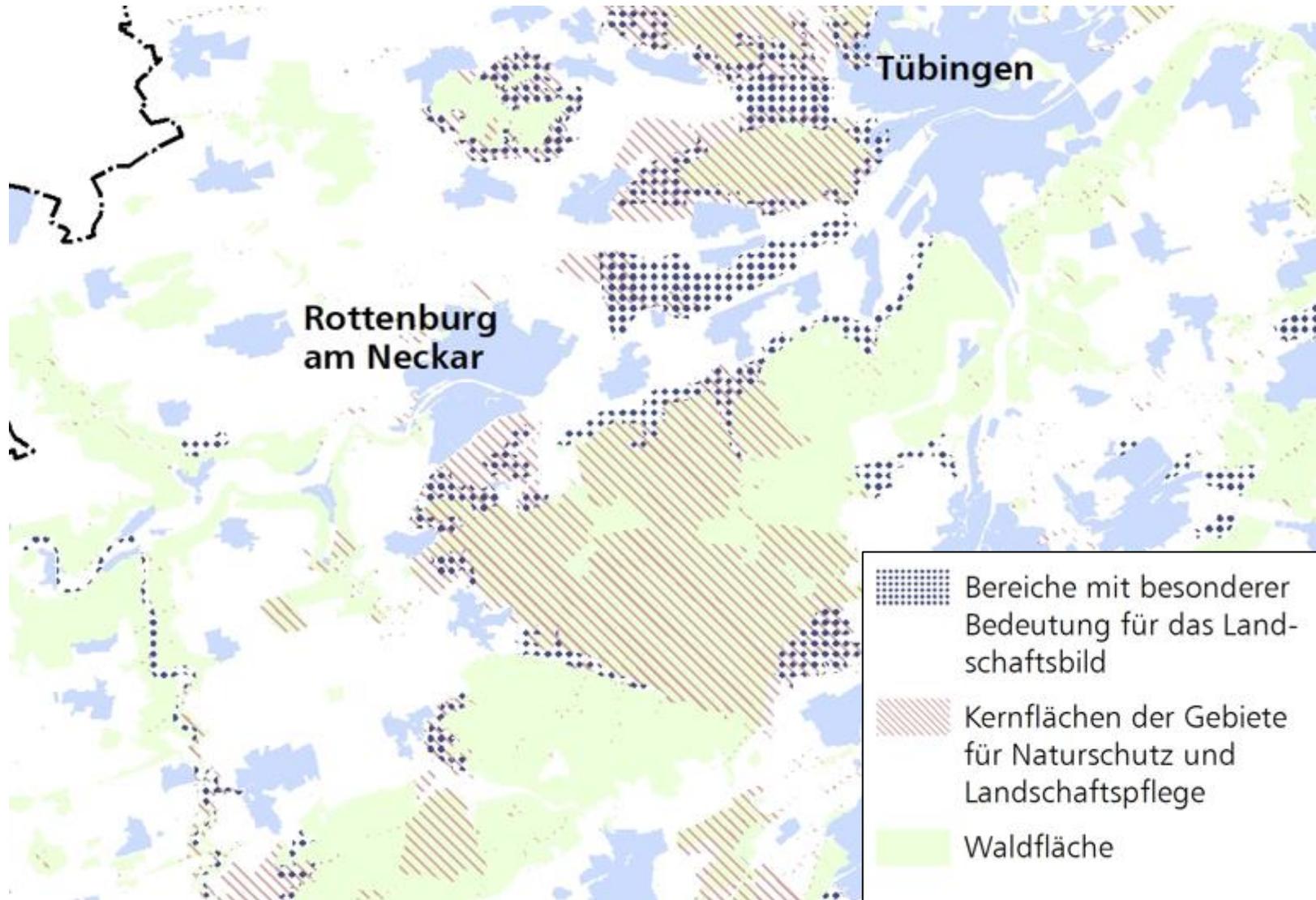
- Grünzäsuren (Vorranggebiet)
- Bereiche mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild (Beikarte)
- Waldflächen (Beikarte)
- Kernflächen der Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (Vorranggebiet)
- Gebiete zur Sicherung von Rohstoffvorkommen

## **Prüfflächen:** Regionalplanerische Restriktionen zur Einzelfallprüfung

- Verbindungsflächen und Verbindungsglieder der Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (Vorranggebiet)
- Gebiete für Landwirtschaft (Vorranggebiet) → Agri-PV
- Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Vorranggebiete)



# Ausschnitt Beikarte zu Kap. 4.2.4.3



# Perspektiven zur Planung des Regionalverbands bei den Erneuerbaren Energien

---

- Landesvorgabe aus dem Klimaschutzgesetz (§ 4b):
    - **2 % Regionsfläche für EE (Wind/PV) in den Regionalplänen festlegen!** → Ziel der Landesregierung: Umsetzung innerhalb der laufenden Legislaturperiode.
    - Bedeutet für die **Region Neckar-Alb 5.058 ha**
  - Task Force Erneuerbare Energien auf Landesebene hat Ende 2021 eine „**Regionale Planungsoffensive**“ zur Beschleunigung der Energiewende verkündet. Konzertierte Aktion des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen sowie aller zwölf Regionalverbände
- „**Meilensteine zur Regionalen Planungsoffensive**“ wurden am 17.03.2022 von den 12 Verbandsvorsitzenden der Regionalverbände mit Ministerin Razavi öffentlich bekannt gegeben.

# Meilensteine der Planungsoffensive

	Ziel	
<b>Meilenstein 1:</b> Planhinweiskarten Wind/PV	<b>Q2 2022</b>	} Vorlaufende Arbeiten
<b>Meilenstein 2:</b> Vorbereitung Planungsstart Vorbereitung Kommunikationsstrategie Aktivierung Netzwerke	<b>Q3 2022</b>	
<b>Meilenstein 3:</b> Planungsstart - Beschlüsse durch Gremien - inhaltliche Positionierung - Vorbereitung Bürgerbeteiligung	<b>Q4 2022</b>	} Konzeptphase
<b>Meilenstein 4:</b> Kommunikationsfähige Vorentwürfe Teilfortschreibung Wind/PV	<b>Q1 2024</b>	
<b>Meilenstein 5:</b> Beschlussreife Entwürfe	<b>Q4 2025</b>	} Entscheidungsphase
<b>Meilenstein 6:</b> Wirksame Teilfortschreibungen	<b>2026</b>	



## Voraussetzungen für die Umsetzung

- **verbindliche Zusagen seitens Land zu Personal & Mittel**
- Relevante Ergebnisse AG Task Force liegen vor (u. a. Artenschutz)
- **„Verbindlicher Planungskorridor“: Verlässlichkeit bei den sonstigen Rahmenbedingungen / Vorgaben** (insb. Artenschutz + inkl. militärische Restriktionen)
- SN der Fachbehörden bzw. Verordnungsgeber zu Befreiungs- und Ausnahmelagen liegen vor.

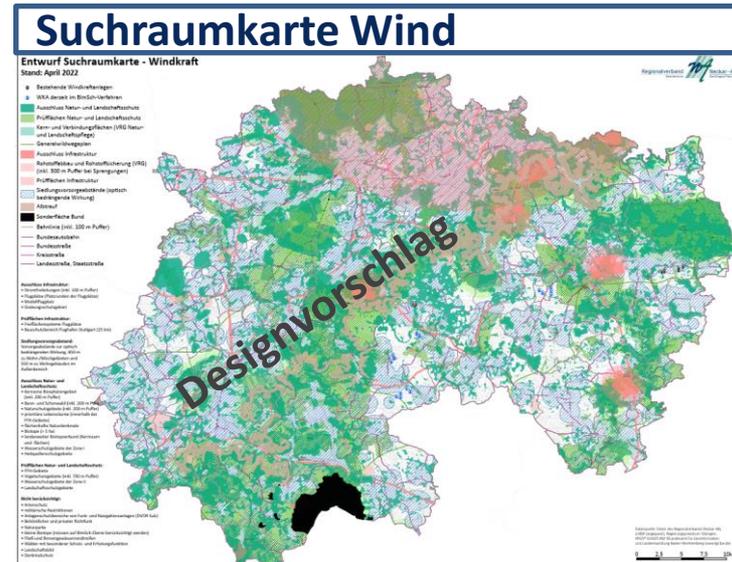
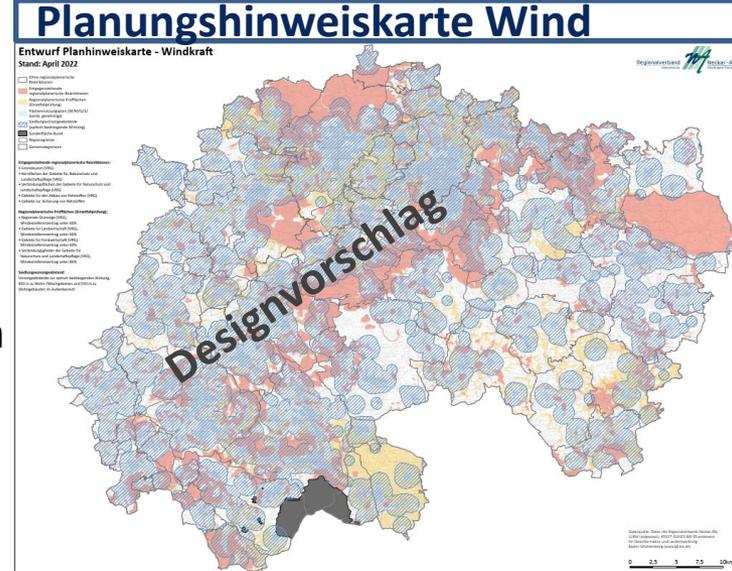


# Meilensteine der Planungsoffensive

Transparenter Planungsprozess

## 3 Schritte im Planungsprozess

- **Regionale Planhinweiskarte (2022)** enthält regionalplanerische Regelungen hinsichtlich Wind- und Solarenergie
- **Suchraumkarte (2023)** enthält Restriktionen aus dem Fach- und Planungsrecht hinsichtlich Wind- und Solarenergie
- **Raumnutzungskarte mit Vorranggebieten Wind / PV (2024)** enthält u. a. die regionalplanerischen Gebiete für Windenergienutzung und Freiflächen-PV-Anlagen



# Entwurf Planhinweiskarte FFSA

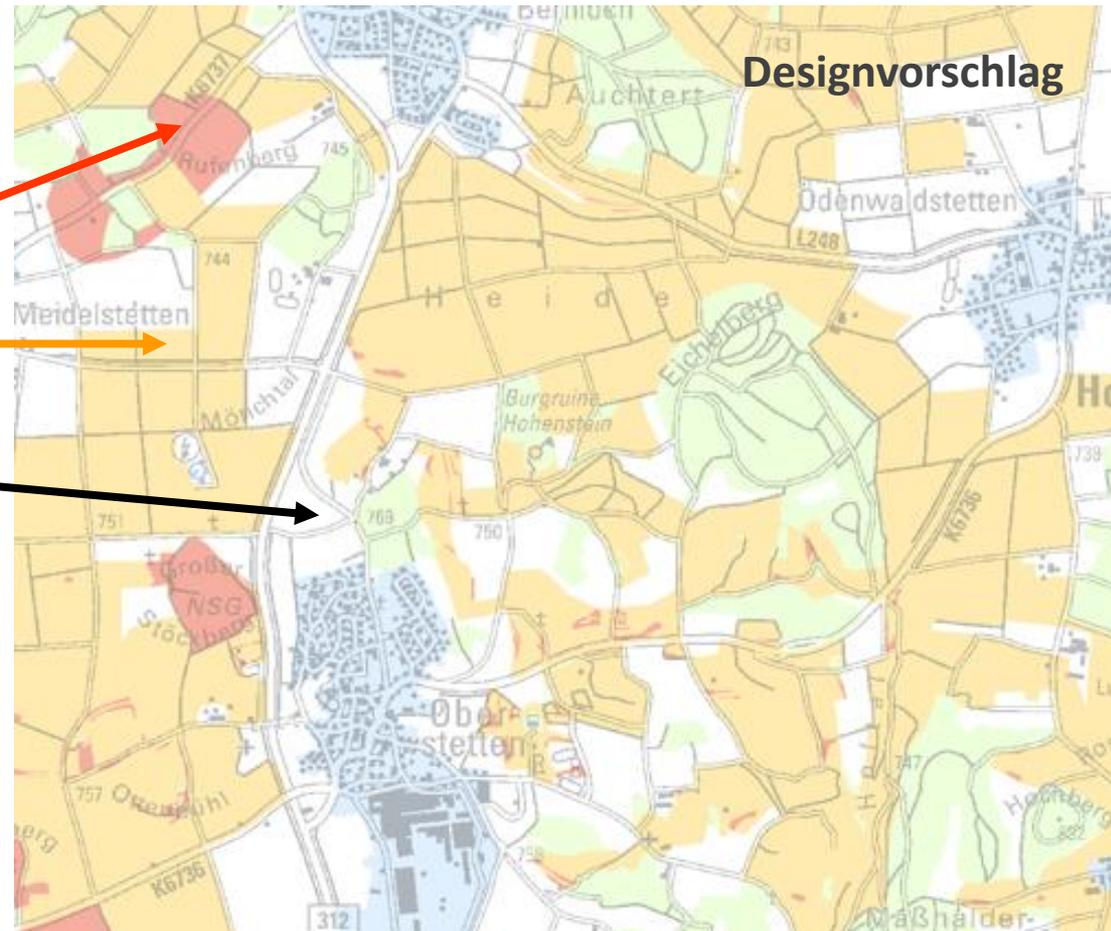
Regelungen des Regionalplans  
zusammengefasst in

**Ausschlussflächen (rot)**

**Prüfflächen (gelb)**  
(Einzelfallprüfungen)

**Weißflächen**  
zeigen, wo aktuell aus  
regionalplanerischer Sicht  
WKA bzw. PV-Anlagen  
möglich sind

→ Adressaten: Kommunen,  
Projektierer, Planungsbüros



→ Beitrag zur Unterstützung von Umsetzungen ab sofort



# Überlegungen zum Vorgehen Planung Solarenergie - Planungsprozess

## Wesentliche Grundannahmen

- **Im Regionalplan müssen mindestens ca. 5.000 ha für Wind / FFSA festgelegt werden (KSG § 4b)!**
- **Von Beginn an hohe planerische Flexibilität anstreben, jedoch nicht Beliebigkeit**
  - ermöglicht Einbeziehung kommunaler Planungsansätze
  - ermöglicht Anpassung an Änderungen während des Planungsprozesses
  - ergibt Spielraum für Alternativflächen während des gesamten Planungsprozesses
  - gibt Flexibilität in der Verteilung der Wind- und Solargebiete
- **Regionalplanerische Festlegung als Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete**
- **Wesentliche Stränge der Planung: kommunale Planungen sowie möglichst konfliktarme Bereiche**
- **Transparenter Planungsprozess in enger Abstimmung mit den Kommunen und unter Einbeziehung der Öffentlichkeit**

# Ausblick und Fazit

- **Empfehlung an Kommunen, eigene Kriterien zur Steuerung zu entwickeln**
- **Leitlinien der Kommunen wichtig für regionale Planung**
- **Planungsgespür entwickeln!** (s. Agri-PV in Gebieten für Landwirtschaft)
- **Gerne frühzeitige Abstimmung** bei eigenen Projekten und externen Anfragen mit dem Regionalverband
- **Regionalverband kommt im Rahmen der regionalen Planungsoffensive auf die Kommunen zu.**



# Programm

- 14:00 Begrüßung RVNA / Begrüßung GT Kreisverband
- 14:15 **Regelungen zur Photovoltaik im Regionalplan und aktuelle Hinweise aus der Regionalplanung**  
Dr. Peter Seiffert, Regionalverband Neckar-Alb
- 14:40 **Photovoltaik und Planung**  
Johanna Geiger-Mohr, Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz,  
Regierungspräsidium Tübingen
- 15:10 Fragen, Diskussion
- 15:30 Kaffee Pause
- 16:00 **Kriterien zur kommunalen Bewertung von PV-Projekten in Münsingen**  
Bürgermeister Mike Münzing, Stadt Münsingen
- 16: 30 **Agri-Photovoltaik - Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen: Hintergründe und Beispiele**  
Tobias Keinath, Projektmanager Agri-Photovoltaik, Fraunhofer Institut für Solare  
Energiesysteme ISE, Freiburg
- 17:00 Fragen, Diskussion
- 17:30 Ende